

## 7C SOLARPARKEN VERÖFFENTLICHT 3-MONATZAHLEN 2019

## ISIN DE000A11QW68 - DE000A2DAP26

- 48%IGE ZUNAHME DER STROMPRODUKTION IM VERGLEICH ZUM 1. QUARTAL 2018
- EBITDA IM BERICHTSZEITRAUM (Q1 2019) VON EUR 6,15 MIO.
- EBITDA-PROGNOSE FÜR DAS GESAMTJAHR 2019 I.H.V. MIND. EUR 35,0 MIO. BESTÄTIGT
- ANLAGENPORTFOLIO ERREICHT 171 MWp AM TAG DER VERÖFFENTLICHUNG

## OPERATIVE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

## STROMPRODUKTION

Aufgrund der Erhöhung der gewichteten durchschnittlichen Leistung um 30% nahm die Stromproduktion im ersten Quartal 2019 um 48% auf 25 GWh zu. Bessere Witterungsbedingungen erhöhten die Produktion je installierter Leistung (d.h. den spezifischen Ertrag) um 11%. Diese günstigeren Witterungsbedingungen des ersten Quartals 2019 wurden bereits vollumfänglich in der Produktions- sowie Ertragsprognose für das Geschäftsjahr 2019 berücksichtigt.

		2019 Q1	2018 Q1	Änderung
Gewichtete durchschnittliche Leistung	MWp	157	120	30%
Produktion	GWh	25	17	48%
Spezifischer Ertrag	kWh/kWp	161	145	11%
Durchschnittliche Einspeisevergütung	EUR / MWh	256	289	-11%

Der spezifische Ertrag wurde insbesondere auch von der neuen Windanlage im Eigenbestand positiv beeinflusst. Nur auf solare Produktion bezogen, hätte sich der spezifische Ertrag mit 7% auf 155 kWh/kWp verbessert. Die durchschnittliche Einspeisevergütung des Anlagenportfolios sank um 11% auf EUR 256 / MWh im Vergleich zur Vorjahresperiode. Dies ist auf die fortlaufende Verjüngung des Anlagenportfolios durch den Zubau von Neubauprojekten für den Bestand zurückzuführen.

## ANLAGENPORTFOLIO

Am Tag der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung hat die Leistung des Gesamtportfolios 171 MWp erreicht (zum Jahresende 2018: 154 MWp). Von den Portfolioerwerben im laufenden Geschäftsjahr von insgesamt 17 MWp waren Zugänge von 10,2 MWp dem ersten Quartal zuzuschreiben. Sie setzen sich aus 4,3 MWp Bestandsanlagen (1,5 MWp PV-Anlagen und 2,8 MW Windkraftanlage) sowie 5,9 MWp Neubauten, davon befanden sich 5,2 MWp zum Tag der Veröffentlichung noch im Bau. Lediglich die Windanlage Medard 2 hat bereits im ersten Quartal wesentlich zu den Umsatzerlösen beigetragen.

INVESTITIONEN			2019*	2018			
	Projekt		Leistung (kWp)		Projekt	Leistung (kWp)	
Q1	Oppin	Bestandsanlage	929	Q1	Sömmerda	Bestandsanlage	1.200
	Medard 2	Bestandsanlage	2.780		Umpferstedt	Bestandsanlage	999
	Geesthacht	Bestandsanlage	556		Mühlheim	Neubau	750
	Wallstawe III	Neubau	747		Demmin	Bestandsanlage	629
	Umpferstedt II (im Bau)	Neubau	423		Wallstawe I	Bestandsanlage	748
	Surya (im Bau)	Neubau	2.538		Wallstawe II	Bestandsanlage	442
	Neustadt I & II (im Bau)	Neubau	748		Dähre 1	Bestandsanlage	750
	Bünde (im Bau)	Neubau	749				
	Aerzen (im Bau)	Neubau	749				
Q2*	Glasewitz (in Erwerb)	Bestandsanlage	1.507	Q2	SunX Portfolio	Bestandsanlage	9.482
	Blankenberg (in Erwerb)	Bestandsanlage	1.109		Weißer Weg	Bestandsanlage	2.297
	Stephanposching (in Erwerb)	Bestandsanlage	580				
	Schmidöd	Neubau	2.000				
	Plötzky	Neubau	551				
	Ludwigsfelde III	Neubau	749				
<b>Summe:</b>			<b>16.715</b>	<b>Summe:</b>			<b>17.295</b>

\* am Tag der Veröffentlichung (28. Mai 2019)

Der Konzern hat weder im ersten Quartal 2019 noch in der Vergleichsperiode Anlagen veräußert.

7C Solarparken plant gemäß dem strategischen Plan 2018-2020 bis Ende des Geschäftsjahres 2020 das Anlagenportfolio auf 220 MWp zu erweitern. Weitere Anlagenerwerbe werden derzeit verhandelt. Der Vorstand zeigt sich zuversichtlich, dass diese Zielsetzung erreicht werden kann.

### OPERATIVE ERTRAGSLAGE

Der Umsatz der ersten drei Monate 2019 lag bei EUR 6,5 Mio., was einer Zunahme um 28% im Vergleich zur Vorjahresperiode in 2018 (EUR 5,1 Mio.) entspricht. Diese Umsatzsteigerung kann auf drei Effekte zurückgeführt werden (i) erstens der Erwerb der Windanlage Medard 2, die seit Februar 2019 an den Umsatzerlöse mit EUR 0,1 Mio. beigetragen hat (ii) zweitens die Zunahme des spezifischen Ertrags des Solarportfolios mit 7% i.H.v. EUR 0,4 Mio. sowie (iii) schließlich haben die Erwerbe aus den letzten 3 Quartalen von 2018 sowie aus dem ersten Quartal 2019 die Umsatzerlöse erheblich angehoben.

in TEUR	2019 Q1	2018 Q1	Änderung
Umsatz	6.526	5.097	28%
Davon durch Verkauf von Strom	6.455	5.036	28%
EBITDA	6.150	4.323	42%

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf EUR 6,15 Mio. im Berichtszeitraum, was einem Anstieg um 42% im Vergleich zu den ersten drei Monaten von 2018 entspricht.

Während sich der realisierte Ertrag aus negativen Unterschiedsbeträgen („Badwill“) im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,4 Mio. reduzierte, wurde der EBITDA von einem Vergleich mit einem Modullieferant i.H.v. EUR 0,6 Mio. positiv beeinflusst.

Seit dem 1. Januar 2019 wendet der Konzern mit dem modifiziert rückwirkenden Ansatz den neuen Standard IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ an. Die Anwendung dieses neuen Standards führt zu einer Verbesserung des berichteten EBITDA im ersten Quartal 2019 i.H.v. EUR 0,2 Mio. im Vergleich zur vorherigen Rechnungslegungsmethode bezogen auf das erste Quartal 2019. Die Vorjahresperiode wurde nicht retroaktiv an den neuen Standard angepasst.

## FINANZLAGE

Im Vergleich zum 31. Dezember 2018 haben die Finanzverbindlichkeiten um 3% auf EUR 218,6 Mio. zugenommen. Dieser Anstieg ist vor allem auf die Einzahlung neuer Projektfinanzierungen i.H.v. EUR 12,0 Mio zurückzuführen, darüber hinaus wurden im Rahmen von Unternehmenserwerben im ersten Quartal externe Finanzierungen von EUR 6,8 Mio. übernommen. Gegenläufig haben sich die regulären Tilgungen i.H.v. EUR 5,5 Mio. sowie außerordentliche Tilgungen in gleicher Höhe ausgewirkt.

<b>NETTOVERSCHULDUNG (in TEUR)*</b>	<b>31.03.19</b>	<b>31.12.18</b>	<b>Änderung</b>
Finanzverbindlichkeiten	218.627	211.337	3%
Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	42.137	49.533	-15%
Nettoverschuldung	176.490	161.804	9%

*\*In der obenstehenden Darstellung der Nettoverschuldung wurden die Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen i.H.v. EUR 11,4 Mio., die infolge der Erstanwendung von IFRS 16 (Siehe oben) erstmals zum 1. Januar 2019 bilanziert wurden, nicht einbezogen. Es stehen diesen Verbindlichkeiten Vermögenswerte aus Leasingverhältnissen i.H.v. EUR 14,8 Mio. gegenüber.*

Die liquiden Mittel haben sich vor allem durch die rege Investitionstätigkeit um 15% auf EUR 42,1 Mio. zum Ende des ersten Quartals 2019 reduziert, davon sind EUR 14,3 Mio. (zum Jahresende 2018 EUR 16,8 Mio.) verfügungsbeschränkt. Insgesamt hat sich die Nettoverschuldung des Konzerns um 9% auf EUR 176,5 Mio. erhöht.

## SONSTIGE WESENTLICHE EREIGNISSE DES ERSTEN QUARTALS 2019

### EINSTIEG IN DIE BETRIEBSFÜHRUNG VON ANLAGEN

7C Solarparken hat im ersten Quartal 2019 von Ernst Russ das Betriebsführungsgeschäft für operative Solaranlagen mit einer Leistung von 77 MWp erworben. 7C Solarparken wird aus der Transaktion stetige Managementgebühren erwirtschaften. Im ersten Quartal hat dieser Erwerb jedoch nicht signifikant zum Ergebnis beigetragen, da die Transaktion per Ende Februar 2019 durchgeführt wurde.

Diese Transaktion steht in Zusammenhang mit der Vision des Konzerns das Anlagenportfolio bis 2025 auf 500 MWp auszubauen - inklusive der im Rahmen von Betriebsführungsverträgen betreuten Anlagen. Die betreuten 77 MWp PV-Bestandsanlagen stimmen mit den Erwerbskriterien der 7C Solarparken hinsichtlich geografischer Lage, Komponentenwahl und Leistungskraft sehr gut überein.

### VORSCHLAG DIVIDENDE 2018

Der Vorstand hat unter Zustimmung des Aufsichtsrats den Aktionären eine Ausschüttung von EUR 0,11 je Aktie vorgeschlagen, was eine Steigerung von 10% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Aktionäre sollen auf der Hauptversammlung am 7. Juni in Köln über den Vorschlag des Vorstands abstimmen.

**AUSBLICK**

Der Vorstand erwartet unverändert eine positive Entwicklung des Konzerns und bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2019.

<b>Prognose</b>	<b>2019</b>
Umsatz	EUR 41,0 Mio.
EBITDA	Mind. EUR 35,0 Mio.
Cashflow pro Aktie	Mind. EUR 0,50

Diese Quartalsveröffentlichung gibt Konzernzahlen (IFRS) wider, welche keiner prüferischen Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen wurden.

Bayreuth, 28. Mai 2019

Steven De Proost

Vorstandsvorsitzender (CEO)

Koen Boriau

Vorstand (CFO)

**Kontakt**

7C Solarparken AG

An der Feuerwache 15

95445 Bayreuth

Deutschland

FON: +49 (0) (921) 230557 77

FAX: +49 (0) (921) 230557 79

EMAIL: [info@solarparken.com](mailto:info@solarparken.com)

[www.solarparken.com](http://www.solarparken.com)